

Auszufüllen
durch den
Wiederverkäufer

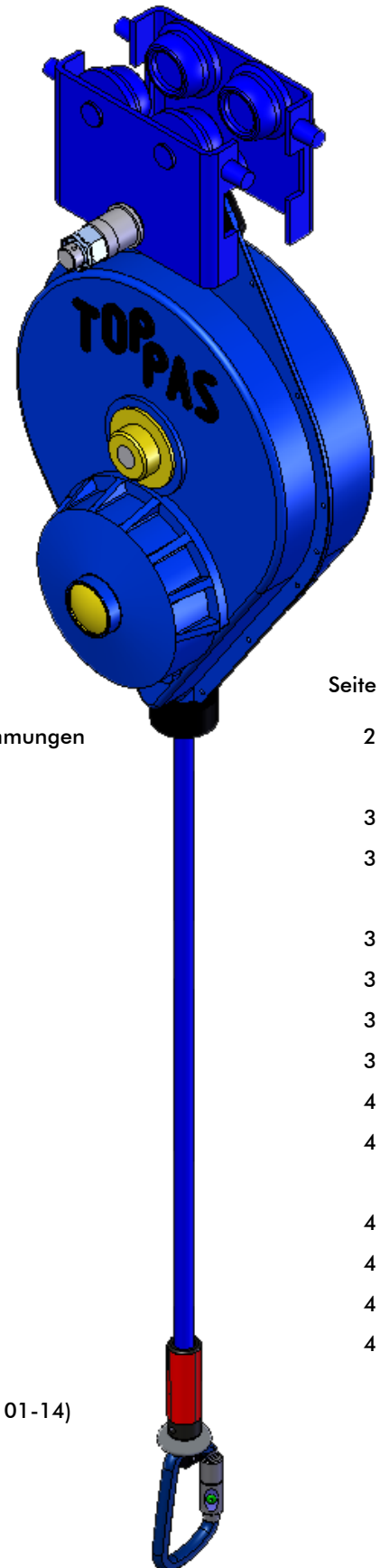
Name, Firma

Anschrift

Telefon

Fax

e-mail



Inhaltsverzeichnis

	Seite
EU-Herstellererklärung/EG-Konformitätserklärung/Gewährleistungsbestimmungen	2
1. Benutzer und Betreiberhinweise	3
1.1 Gerätekennzeichnung	3
2. Montage des Rollwagens mit Toppas	3
2.1 Vorbemerkung	3
2.2 Kurzanleitung Transport und Lagerung	3
2.3 Montageablauf Rollwagen	3
2.4 Test	4
2.5 Einzelteile Rollwagen	4
3. Regelmäßige Kontrolle	4
3.1 Rollschiene	4
3.2 Rollwagen	4
3.3 Toppas	4

(Toppas-Anleitung-Zubehör Rollwagen hängend 01-14)

TOPPAS-Rollwagen

Anleitung zur Montage Rollwagen hängend



2

EU-Herstellererklärung/EG-Konformitätserklärung

Die Firma ntt Neuhaus Trans Tech GmbH, St.-Korbinian-Str. 8, 83626 Valley erklärt, dass

TOPPAS-Rollwagen

Artikel-Nr. 50019

geliefert von der Firma ntt Neuhaus Trans Tech GmbH den einschlägigen Regelwerken entspricht, CE Zeichen wurde angebracht

Der TOPPAS-Rollwagen wird erst durch das Zusammenwirken mit anderen Komponenten zu einer Anschlagkonstruktion. Die Inbetriebnahme ist solange untersagt bis sichergestellt ist, dass die gesamte Anschlagkonstruktion den Bestimmungen entspricht.

TOPPAS-Rollwagen ist gemäß einschlägiger Bemessungsgrundlage gebaut. Bei Lieferungen in Länder, die diese Grundlage nicht akzeptieren bzw. Länder mit davon abweichenden Grundlagen, übernimmt ntt keine Haftung. ntt unterhält eine Betriebshaftpflichtversicherung zu den üblichen Bedingungen. In diesem Rahmen haftet ntt gegenüber dem Käufer. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadenersatzansprüche wegen Folgeschäden, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen. Bei Wiederverkauf oder Verleihtätigkeit ist der Verkäufer oder Verleiher verpflichtet, dies ntt zu melden, ferner den Zustand des TOPPAS-Rollwagen zu dokumentieren und die aktuelle Anleitung bereitzustellen.

Gewährleistungsbestimmungen

1. ntt übernimmt die Gewährleistung für Herstellungs- und Materialfehler für die Dauer von 24 Monaten ab Lieferungsdatum. Davon unberührt bleiben die einzuhaltenden Revisions- und Wartungsfristen
2. Bei von ntt revidierten Geräten übernehmen wir die Gewährleistung für Betriebssicherheit und getauschte Ersatzteile. Ein Anspruch auf garantierte, durchgängige Funktionssicherheit für ältere Geräte besteht nicht.
3. Die Gewährleistung erstreckt sich unter Ausschluss jeglicher weiterer Haftung auf den Ersatz oder die Instandsetzung der durch ntt als fehlerhaft anerkannten Teile.
4. Zur Überprüfung der Beanstandung und Instandsetzung ist der TOPPAS-Rollwagen an die Adresse von ntt übersenden. Etwaige Begleit- oder Folgeschäden, wie Kosten der Demontage und Montage, Verpackung oder Nutzungsausfallkosten werden von ntt nicht übernommen.
5. Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf
 - Teile, die durch intensive Nutzung vorzeitig verschlissen sind
 - Teile fremder Herkunft und Teile die nicht durch ntt montiert wurden
 - Teile, die ohne Einverständnis des Herstellers abgeändert oder repariert wurden
 - Teile, deren Beschädigung auf unsachgemäße Anwendung und Nutzung zurückzuführen ist.
6. Der TOPPAS-Rollwagen und Zubehör dient der Sicherheit von Personen; es muss deshalb nach Herstellerangabe montiert, bedient, behandelt und revidiert werden. Der TOPPAS-Rollwagen und Zubehör muss je nach Beanspruchung und Zustand in kürzeren Abständen, spätestens alle 12 Monate durch ntt revidiert und auf seinen einwandfreien Zustand überprüft werden. Die einschlägigen, am Verwendungsort geltenden behördlichen Vorschriften sind genau zu beachten.
7. Das Geltend machen von Gewährleistung ist nur möglich, wenn diese Gewährleistungsbestimmung rechtsverbindlich vom Kunden bzw. Betreiber unterzeichnet und an ntt zurückgeschickt worden sind. Mit der Unterschrift erkennt der Kunde bzw. Betreiber die vorstehenden Gewährleistungsbestimmungen an.
8. Bei Beanspruchung der Gewährleistung unbedingt immer eine Kopie der unterschriebenen Gewährleistungsbestimmung mit einschicken.

Bitte von dem Betreiber ausfüllen:	
Rechnungsadresse:	Lieferadresse:
Name, Firma	Name, Firma
Anschrift	Anschrift
Telefon	Telefon
Fax	Fax
email	email

_____ , den _____
- Betreiber / Kunde / Wiederverkäufer -

1. Benutzer- und Betreiberhinweise für TOPPAS-Rollwagen

1.1 Gerätekenzeichnung

Hersteller:
ntt GmbH
St-Korbinian-Str. 8
D-83626 Valley

Herstelljahr:
Herstell-Nr.:
Artikel-Nr.:
Zulässige Belastung:
Profil:

siehe Typenschild
siehe Typenschild
siehe Typenschild
1 Person
Rollwagen auf vorgege-
benes Walzprofil justiert

1.2 Allgemeines

- Die TOPPAS-Rollwagen Anleitung wird regelmäßig aktualisiert und steht auf unserer Homepage zum Download bereit.
- Der Kunde/Wiederverkäufer muss sicherstellen, dass der Endkunde, der Verantwortliche und der Nutzer diese Anleitung immer in aktualisierter Form erhält, versteht und beachtet, d.h., dass sie möglicherweise auch in der Sprache des jeweiligen Landes verfasst und uns der Endkunde immer benannt werden muss.
- Die ordnungsgemäße Befestigung des TOPPAS-Rollwagens mit Rollschiene, die richtige Auswahl des Anbringungsorts und Nachweis der Tragfähigkeit der Materialien (Wand, Decke etc.) sowie der Befestigungsmittel obliegt dem Käufer, Betreiber oder Bevollmächtigtem

Für vertiefende Auskünfte steht ntt jederzeit zur Verfügung.

1.3 Rollschiene

- Die Rollschiene mit angrenzender Konstruktion (Binder, Träger, Wände) ist ingenieurmäßig zu planen und nur durch qualifiziertes Personal auszuführen. Statische Berechnungen sind zu erstellen, ggf. Belastbarkeit zu prüfen. Es sind nur bauartgeprüfte Befestigungsmittel zugelassen.
- Es ist sicherzustellen, dass in den Endpositionen die jeweiligen Anschläge angebracht sind. Die Anschlagfläche muss auf den elastischen Puffer des Rollwagens treffen und eine Belastung von min. 3 kN aufnehmen können.
- Bei der Bestimmung der Rollschiene und der Befestigungsmittel muss von einer zusätzlichen Lasteinleitung an beliebiger Stelle von 8 kN für die erste Person (Rollwagen) und von 1 kN für jede weitere Person (Rollwagen) ausgegangen werden. Entsprechende Sicherheitsbeiwerte (Bauteilsicherheiten) sind zu berücksichtigen.
- Die gesamte Fahrtrasse und der Stellbereich des Rollwagens mit TOPPAS müssen frei von Elektroleitungen, Stromschienen und sonstigen gefährlichen Hindernissen sein. Ansonsten sind die in der TOPPAS- bzw. Zubehöranleitung gemachten Vorgaben zu beachten.
- Rollwagen und Rollschiene dürfen vom Kletterer nicht erreicht werden.
- Der Abstand von der Rollschiene zur Wand ist so zu bemessen, dass der Rollwagen die Wand nicht berührt, aber auch nicht mehr als 300 mm entfernt ist.
- Die Rollschiene muss waagrecht angeordnet werden.
- Die Rollschiene muss eine geglättete Lauffläche haben. Trägerstöße sind zu vermeiden bzw. Übergänge einzuebnen.

1.4 Bestimmungsgemäße Verwendung des TOPPAS-Rollwagens

- Der TOPPAS-Rollwagen ist nur in technisch einwandfreiem Zustand als Geräteeinheit bestimmungsgemäß zu verwenden. **Bei Störungen oder Schäden ist der Betrieb sofort einzustellen und der TOPPAS-Rollwagen von ntt zu überprüfen.**
- Der Betreiber bzw. Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass die Benutzerhinweise verstanden und beachtet werden.
- Für Schäden aus unsachgemäßer Verwendung oder Veränderung haftet der Lieferant/Hersteller nicht.
- Abweichende Einbautagen, Veränderungen oder Ergänzungen der Geräteeinheit bedürfen einer besonderen Prüfung und schriftlichen Zulassung durch ntt.
- Klettergriffe so anbringen und auswählen, dass nur eine geringe Seilablenkung in alle Richtungen insbesondere nach oben hin abnehmend möglich ist. Dadurch soll das Abstoßen und Pendeln vor allem im oberen Bereich der Wand verhindert werden.
- Spätestens bei der jährlich erforderlichen Prüfung von TOPPAS ist auch der Rollwagen auf Sicherheit und Funktionsfähigkeit von ntt oder einem Sachkundigen zu überprüfen.

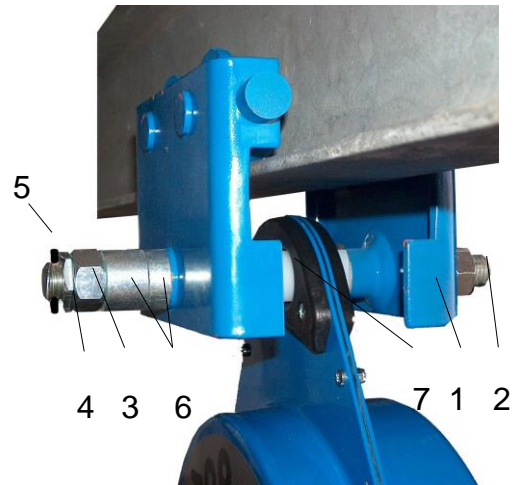
1.5 Transport und Lagerung

Vor Installation der Geräte sind diese auf Transportschäden und Funktionsfähigkeit zu prüfen.

1.6 Montageablauf Rollwagen mit Toppas

Der Rollwagen ist bei Anlieferung auf das vorgegebene Spurmaß (Flanschbreite) festgelegt - siehe auch Typenschild.

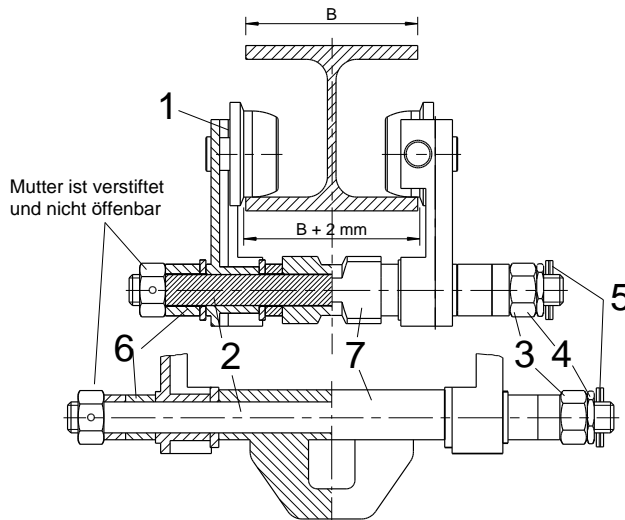
- Überprüfen der Flanschbreite, Spurbreite = Flanschbreite B + 2 mm.
Hierbei bilden die Distanzringe (6), die Achse (2), die Seitenschilder (1) mit der Verschleißschutzbuchse (7), der Mutter (3), Sicherungsmutter (4) und Spannhülset (5) eine Einheit.
- Verschleißschutzbuchse (7) und Distanzringe mit TOPPAS einführen und Rollwagen komplett um die Rollschiene zusammenbauen. An einer Bolzenseite ist die Mutter (3) fixiert (verstiftet), die andere Seite ist lose und wird mit Mutter (3) und Sicherungsmutter (4) handfest angezogen und gesichert und so positioniert, daß das Spurmaß eingehalten wird und die Spannhülset (5) durchpasst.
- Beim Anbringen des Rollwagens auf die Reihenfolge der Distanzringe und -scheiben achten und Prüfen der Anschlagpufferfunktion bzw. Position des Anschlags.



1.7 Test

- Laufqualität Schiene/Schienenstöße
- TOPPAS-Funktion (Gelenkigkeit, etc.)
- Anschläge Funktion

1.8 Einzelteile Rollwagen



Arbeitsablauf:

- Ziehen der Spannhülse (5), Lösen der Sicherungsmutter (4) und Mutter (3) an der Zentralachse (2)
- Abziehen einer Gehäusehälfte (1) (Seitenschild)
- Entfernen der Verschleißschutzbuchse (7) sowie Distanzringe (6) innen und außen liegend!
- Einbau sinngemäß, dabei beachten, dass die Distanzringe wieder genau so innen und außen positioniert werden.

Neue Spannhülse Größe 5 x 30 DIN1481
Anzugsmoment Sicherungsmutter handfest

Spurmaß überprüfen!
Sicherungen überprüfen!

2. Regelmäßige Kontrolle

2.1 Rollschiene

Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme die Befestigungsmittel, Schienenverbinder und Endanschläge auf Sicherheit gegen lockern.

2.2 Rollwagen

Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme die Funktion und Sicherheit des Rollwagens, hierbei

- Leichtgängigkeit und Laufqualität
- Wirkung der Anschlagpuffer
- Die Achse mit Mutter (2, 3), die Spannhülse (5), Sicherungsmutter (4) und Mutter (3) auf ordnungsgemäße Befestigung
- Die TOPPAS-Verschleißschutzbuchse auf Gelenkigkeit und Verschleiß

2.3 TOPPAS

TOPPAS-Überprüfung gemäß der Betriebsanleitung

3. Prüfung

3.1 Jährliche Überprüfung und Wartung des Rollwagens durch ntt

siehe Prüfprotokoll gemäß QM Handbuch Roll- und Laufwagen

3.2 Prüfbuch